

# Mittelholstein

ANZEIGEN-EXTRA

## Einstieg mitten in der Pandemie

Neuer Schulleiter zieht erste Bilanz

Von Hans-Jürgen Kühn

**HOHENWESTEDT** Mitten in der Coronavirus-Pandemie hat Stephan Schmidt die Leitung der „Schule Hohe Geest“ (SHG) übernommen. Einen Monat nach dem gemeinsamen Schulstart mit 935 Gymnasiasten und Gemeinschaftsschülern sowie 87 Lehrkräften zieht der neue Schulleiter eine in jeder Hinsicht positive Zwischenbilanz. „Ich fühle mich hier toll aufgenommen“, betont Schmidt, „das ist ganz bemerkenswert, und ich hätte

es mir nicht schöner vorstellen können.“

„Wenn man mit einem neuen Schulleiter ins neue Schuljahr startet, würde man sich ja wünschen, dass man das Spiel ganz ruhig und geordnet in der ersten Spielminute beginnt“, meint Schulverbandsvorsteher Carsten Wiele, „aber bei uns ist es ja eher so, dass Stephan Schmidt in der 117. Minute der Nachspielzeit eingewechselt worden ist und das Elfmeterschießen kurz bevor steht.“ Die Fußballmetapher, mit der er die besondere ak-



**Neuer Leiter der „Schule Hohe Geest“:** Stephan Schmidt (46 Jahre) ist gebürtiger Kieler, unterrichtet Latein und Sport und war zuletzt Mittelstufenleiter an der Isarnwohld-Schule in Gettorf.

FOTO: H.-J. KÜHN

tuelle Situation beschreiben will, hat Wiele mit Bedacht gewählt, denn der neue SHG-Leiter Stephan Schmidt hat acht Jahre lang das Trikot von Holstein Kiel getragen.

Die SHG ist eins von sechs Gymnasien mit Gemeinschaftsschulteil in Schleswig-Holstein – genauso wie die Isarnwohld-Schule in Gettorf, wo Schmidt die letzten 15 Jahre seines Berufslebens tätig war. „Ich bin überzeugt von den besonderen Möglichkeiten unseres Systems, in dem es für jeden Schüler immer Chancen gibt, weil ihm jederzeit alle Wege offen stehen“, sagt Schmidt. Die Durchlässigkeit sei die große Stärke von Gymnasien mit Gemeinschaftsschulteil: „Das

unterscheidet uns von allen anderen Schulsystemen.“

Der Schulstart unter Pandemie-Bedingungen hat an der SHG gut geklappt. „Damit sind Eingriffe in den Schulalltag verbunden, die Einschränkungen für alle Be-

*„Ich fühle mich hier toll aufgenommen und ich hätte es mir nicht schöner vorstellen können.“*

**Stephan Schmidt**  
Schulleiter

teiligten mit sich bringen“, stellt Schmidt fest und verteilt ein „Riesenkompiment an die ganze Schulgemeinschaft“: „Unsere Schülerinnen und Schüler nehmen die Masken, Abstände und Ko-

hortenregelungen sehr ernst, und unsere Lehrkräfte sorgen für die Einhaltung der Maßnahmen.“ „Gerade in dieser schwierigen Zeit halten in unserem ja recht heterogenen System alle zusammen und ziehen an einem Strang“, hebt Wiele hervor: „Das ist eine tolle Erfahrung!“ Alle Austauschprogramme mit den Partnerschulen in Italien, Frankreich und China sind indes wegen der Pandemie bis auf weiteres gecancelt, berichtet Schmidt: „Wir bedauern das sehr, müssen aber die Entwicklung abwarten.“

„Neben den von außen an uns herangetragenem Problemen wie Corona gibt es ja noch weitere sozusagen hausgemachte Herausforde-

rungen, mit denen wir uns derzeit beschäftigen“, erklärt Wiele. Ab Januar 2021 sollen zusätzliche Busverbindungen die Situation der Fahrschüler erheblich verbessern. „Das ist für uns, die wir Mädchen und Jungen aus 54 Gemeinden beschulen, ein ganz wichtiges Thema.“

Im September 2021 soll der „offene Ganztag“ der SHG starten, mit Nachmittagskursen, Sportangeboten vom örtlichen MTSV, Mensamenüs und einer erweiterten Hausaufgabenhilfe. Darüber hinaus will der Schulverband die Renovierung der SHG-Sporthalle (Baujahr: 1974) in Angriff nehmen. „Da bereiten wir gerade die Unterlagen für die Förderantragstellung vor“, teilt Wiele mit.